Kardo-, Benediktenkraut Cnicus- / Carduus benedictus, Cnici benedicti herba (M)

wildkraeuterwerkstatt.de/kardo-benediktenkraut-cnicus-carduus-benedictus-cnici-benedicti-herba-m/

November 20, 2018



SHAKESPEARE lobte die Pflanze in seinem Drama „Viel Lärm um Nichts", sie sei das einzige Mittel gegen Niedergeschlagenheit; als kräftigendes Bittermittel vermag sie bestimmt neue Lebenskräfte zu wecken! Dieser hübsche Korbblütler stammt aus den östlichen Mittelmeerländern und versteckt ihre gelben Blüten in spinnwebartig behaarten Hüllkelchblättern. Das macht sie besonders attraktiv.

Inhaltsstoffe: Bitterstoffe, Lignanlactone, ätherische Öle, Flavonoide.

Wirkungen: Cholagog, entzündungshemmend und sekretionsfördernd auf die Verdauungsdrüsen, blähungshemmend und bakteriostatisch. Bei Verdauungsstörungen und zur Entgiftung. **Indikationen:** Fettverdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Roemheld-Syndrom,. **Darreichungsformen:** Tee, Tinktur, Kräuterlikör („Benedictine"). Zurückhaltend dosieren, sonst brennt es im Mund.

Tagesdosis: 4-6 g Droge.

Nebenwirkungen: Allergische Reaktionen und Brechreiz möglich.

Gegenanzeigen: Allergie gegenüber Benediktenkraut oder anderen Korbblütlern.
Präparate: Carvomin forte Lsg. (mit Engelwurz, Pfefferminze).

Teezubereitung: 1 TL (1 g) Droge mit 1 Tasse heißem Wasser übergießen, 7 Min. ziehen lassen und abgießen. Bis zu 3 Tassen vor den Mahlzeiten schluckweise trinken.

Kommission E: *Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden.*

Wildkräuterwerkstatt © 2021 Wildkräuterwerkstatt